



Kasernenanlage Glücksburg/Meierwik
Postfach 1163
24956 Glücksburg (Ostsee)
Fon.: +49 (0)4631 666-4400
Fax: +49 (0)4631 666-4406
E-Mail: piz@marine.de
www.marine.de

Glücksburg (Ostsee), den 25. Januar 2012
Nr.: 007/12

„Auerbach/Oberpfalz“ auf dem Weg ins Mittelmeer

Kiel – Am 31. Januar um 10 Uhr verlässt das zum 5. Minensuchgeschwader gehörige Hohlstablenkboot „Auerbach/Oberpfalz“ seinen Heimathafen Kiel und nimmt Kurs in Richtung libanesischer Küste. Dort wird sie das Minenjagdboot „Passau“ ablösen, um sich als Teil des deutschen Marineeinsatzverbandes an der Mission UNIFIL (United Nations Interim Force in Lebanon) zu beteiligen.

Unter dem Kommando von Korvettenkapitän Guido Stein (36) wird die „Auerbach“ mit der 41-köpfigen Besatzung des Schwesterbootes „Hameln“ auslaufen. Für den „Hameln“-Kommandanten ist es der erste Einsatz bei UNIFIL. Entsprechend hoch sind seine Erwartungen: „Am meisten freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit der libanesischen Marine sowie den internationalen Marineeinheiten.“

Auf dem Weg in das rund 3.500 Seemeilen (7.000 Kilometer) entfernte Einsatzgebiet wird das Boot die Häfen von Brest (Frankreich), Cádiz (Spanien), Cagliari (Italien) und Souda (Griechenland) anlaufen. Neben zahlreichen Angehörigen der Besatzung werden auch die Oberbürgermeisterin der Stadt Hameln, Susanne Lippmann, und die Marinekameradschaft das Boot in den Einsatz verabschieden.

Hintergrundinformationen

Der Auftrag der maritimen Einsatzgruppe der Vereinten Nationen besteht darin, die Seewege vor der libanesischen Küste in enger Abstimmung mit den libanesischen Streitkräften zu überwachen und damit den Waffenschmuggel auf dem Seeweg in den Libanon zu unterbinden. Die Gruppe setzt sich dabei aus einer wechselnden Anzahl von Schiffen und Booten zusammen, die derzeit aus Griechenland, der Türkei, Indonesien, Bangladesch und Deutschland kommen und sich momentan unter brasilianischer Führung befinden. Seit Beginn des Einsatzes im September 2006 ist die Deutsche Marine permanent beteiligt. Das Mandat des Deutschen Bundestages für diesen Einsatz ist derzeit bis zum 30.06.2012 gültig.

Die eigentliche Aufgabe des Hohlstablenkbootes ist das Minenräumen mit Fernräumlenkgeräten. Die Hauptaufgabe im UNIFIL-Einsatz besteht in der Überwachung des Seegebietes, welche durch die Fähigkeiten der „Auerbach“ voll abgedeckt wird.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Auslaufen Hohlstaplenkboot „Auerbach/Oberpfalz“** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung des Presseprogramms ist eine frühzeitige Anmeldung von Journalisten notwendig.

Termin: **Dienstag, den 31. Januar 2012.** Eintreffen bis spätestens **9 Uhr**.
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache des Marinestützpunktes Kiel, Schweriner Straße 17a,
24106 Kiel

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Montag, den 30. Januar 2012, 16 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum Marine Außenstelle Kiel unter der Fax-Nummer **0431-384-1412** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Presse- und Informationszentrum Marine, Außenstelle Kiel
Tel.: +49 (0)431-384-1411
Mobil: +49 (0)173 - 8872533
E-Mail: pizmarine.astkiel@marine.de



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.